

Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL7

Gemeindebrief der Prot.Verbandspfarrei Schifferstadt

Ausgabe April / Mai / Juni 2022

Verbandspfarrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Grafik: Pfeffer

Wie
war das
mit ...

P f i n g s t e n ?

Ein Fußballspiel kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit, es steht 3:0. Die Stimmung der unterlegenen Mannschaft ist im Keller. Nach dem Pfiff zur Pause schleicht die Elf in die Kabine. Die Fans auf den Rängen raufen sich die Haare. Wie konnte das passieren? Eine schlechte Leistung, lustloses Gekicke haben sie gesehen. Was in der Kabine geschieht, sie wissen es nicht. Eine Viertelstunde später stehen alle wieder auf dem Platz. Der Schiedsrichter pfeift und die Mannschaft legt los. Nach zwei Minuten fällt der erste Ausgleichstreffer, 3:1 und neue Hoffnung bei den Fans.

Was ist da geschehen? Wie wurde aus dem konfusen Haufen plötzlich ein Team, das sich gekonnt die Pässe zuschiebt? Es ist, als wären sie von einem neuen Geist beseelt.

So ähnlich muss man sich das Pfingstfest vorstellen. Aus einem mehr oder minder verlorenen Haufen der Jüngerinnen und Jünger Jesu wird ein Team, das jetzt so richtig loslegt. Der Tod Jesu hatte sie ohne Orientierung und ohne Hoffnung zurückgelassen. Dem von Gott wieder in das Leben Zurückgerufenen waren sie begegnet. Das Ganze war aber auch zu unglaublich. Darauf konnten und wollten sie nicht bauen. Daraus konnten sie – noch nicht – Kraft und Hoffnung schöpfen. Die Auferstehung, das war zunächst etwas für das stille Kämmerlein, das Gespräch untereinander, bis die Jüngerinnen und Jünger fassen konnten, was da passiert war: Das Leben war stärker als der Tod.

Nun aber geht es weiter. Die frohe Botschaft drängt nach außen; die ganze Welt soll es erfahren. Weder ratlos noch sprachlos sind sie mit einem Mal, sondern voller Begeisterung. Was ihr Leben verändert hat, das sollen auch alle anderen erfahren. Und so reden sie von den großen Taten Gottes. Weil es für sie wichtig ist, lebenswichtig.

So sehen wir das Pfingstfest in unserem Alltag allerdings gewöhnlich nicht.

Es tritt hinter Ostern oder Weihnachten zurück. In manchen Bundesländern gibt es eine oder zwei Wochen Ferien, die für einen ersten Sommerurlaub genutzt werden, und viele andere nutzen den zusätzlichen freien Tag für ein verlängertes Wochenende. Zu den großen christlichen Festen im Jahr zählt es nicht. Hinter Weihnachten und Ostern tritt es zurück. Dabei brauchen wir diese Erinnerung an den Heiligen Geist.

Was ist am heiligen Geist so wichtig? Ein Blick in andere Sprachen – Pfingsten ist ja auch das Fest, an dem alle Menschen über die Sprachgrenzen hinweg verstehen, was geredet wird – ist da erhellend. Im griechischen Neuen Testament steht als Wort für den Heiligen Geist oft „dynamis“, Dynamik, Kraft, im hebräischen Alten Testament wird oft „ruach“ – Lebenskraft, der lebensspendende Atem Gottes – verwendet.

Dynamik, Kraft, Leben, das ist das Pfingstfest, das Fest des Heiligen Geistes. Der Geist Gottes ist der Geist des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Er schenkt den Menschen, die darauf vertrauen, die Kraft an der frohen Botschaft festzuhalten gegen alle Erfahrungen in dieser Welt, die so oft dagegen sprechen. Der Geist Gottes steht gegen den „Geist der Welt“, den Geist des Kleinmutes, der Resignation und der wechselseitigen Abgrenzung. In diesem Leben und in dieser Welt gibt es andere Kräfte als die, die wir gewohnt sind: Am ersten Pfingstfest werden Menschen vom Geist Gottes erfüllt, von Glaube, Liebe und Hoffnung gegen die Kräfte dieser Welt:

Unglaube, Gleichgültigkeit und Mutlosigkeit. Am ersten Pfingstfest fangen die Jüngerinnen und Jünger an; sie reden von der frohen Botschaft Jesu, verbreiten sie unter den Menschen, die ihnen zuhören und nach und nach in der ganzen Welt. So beginnt an Pfingsten auch der Weg der Kirche, erinnern wir uns heute daran, dass wir als Christenmenschen gemeinsam in dieser Welt unterwegs sind und den Auftrag haben, von Gottes froher Botschaft zu reden.

Daher ist es schön und passend, dass wir in Schifferstadt das Pfingstfest seit Jahren am Pfingstmontag mit einem Ökumenischen Gottesdienst feiern. Christinnen und Christen aller Konfessionen, jung und alt, klein und groß, treffen sich zu einem Familiengottesdienst am Dudenhöfener Weiher. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Pfr. Michael Erlenwein



	<i>Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)</i>
Seite 2	Hospiz-Seminar des Hospizdienstes „Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“
Seite 3	Geistlicher Impuls: Wie war das mit Pfingsten? (Pfarrer Erlenwein)
Seite 4	„Ostern“ (R. Ellsel); Frauenfrühstück/Schauernheim; TheoLogo: Dietrich Bonhoeffer - Krieg u. Friede — Pazifismus u. Widerstand (Pfr. Dr. Kerner)
Seite 5	Christi Himmelfahrt; Abendmusik an der Geib-Orgel (29.5./Assenheim)
Seite 6	„Woche der Diakonie“ (1.-30.6.); „ah, Astrid Haag—Freche Lieder“ (11.6./Assenheim)
Seite 7	„Habemus Pastorem“: Pfarrstelle Dannstadt wieder besetzt
Seite 8	Studienfahrt 13.-19.09.22 nach Leipzig—Dresden—Görlitz
Seite 9	„Geburtsstation kann das Licht der Welt erblicken“ (Nachtrag Ökum. Hungermarsch Böhl-Iggelheim 2021)
	<i>Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)</i>
Seite 10	Teamer-Freizeit; Hausmeister gesucht; Konfirmation 2022
Seite 11	Gruppen + Kreise
Seite 12-13	Freud und Leid in unserer Gemeinde (Kasualien + Geburtstage)
Seite 14	Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrei, Prot. Kitas; Homepage; Bankverbindung
Seite 15-16	<i>Gottesdienstpläne mit Impressum</i>



interessieren
informieren
ausbilden lassen
aktiv dabei sein
als Hospizbegleiter*in

Hospiz-Seminar

Was man noch tun kann, wenn nichts mehr zu machen ist.

Der Hospizdienst „Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“ veranstaltet ein
Grund- und Orientierungsseminar zum Kennenlernen der Hospizarbeit
und zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Leben und seinem Ende.

Sa. den 02. und 09.04.2022

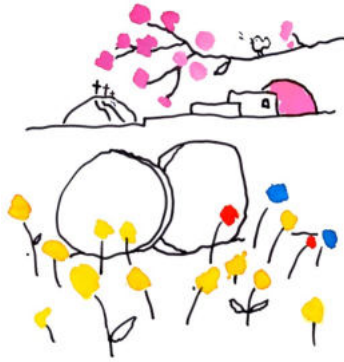
jeweils 08:45 – 17.00 Uhr

**Ökumenische Sozialstation
Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt**



Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst
Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis

Anmeldung und Information:
Amb. Hospiz- und Palliativberatungsdienst
„Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“
Kirchenstr.16, 67105 Schifferstadt
Tel 06235 / 457823
Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de



Ostern

Nichts Neues.
Alle Jahre wieder:
Frühlingswehen,
Knospen brechen auf.

Doch unfassbar:
Der Stein ist weg!
Das gibt es doch gar nicht:
Ein Engel im aufgebrochenen Grab!

Das sind Neuigkeiten!
Wer kann damit etwas anfangen?
Zittern und Entsetzen:
Etwas ganz anderes Neues ist
aufgebrochen!

REINHARD ELLSEL



Bei **TheoLogo** ist der wohl überhaupt erste Dietrich-Bonhoeffer-Videokurs online gestartet!

Ausgehend von Texten und Vorträgen Bonhoeffers, werden zentrale Themen unseres christlichen Glaubens mit aktuellen Gegenwartsfragen in Verbindung gebracht.

Bonhoeffers differenzierte Perspektiven können auch uns helfen, wenn wir beispielsweise angesichts des Ukraine-Krieges vor komplizierte Fragen und Entscheidungen gestellt werden: Ob wir "nur" beten und/oder auch Waffen liefern und einsetzen sollen?

Die einzelnen Folgen des kostenlosen Bonhoeffer-Videotutorial-Kurses sind – jeweils mit ergänzendem MindMap und Textblatt als PDF zum Download – hier zu finden: www.theologo.de

Frauenfrühstück

am Mittwoch, 18. Mai, 9.00-11.00 Uhr
im Prot. Gemeindehaus Schauernheim

**„Operieren in der Perle Afrikas -
Erfahrungen in Uganda als Anästhesistin“**



Frau Dr. Kerstin Röhm ist Leiterin der Intensivstation des Marienkrankenhauses in Ludwigshafen und engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiterin bei „Interplast“.

Interplast-Germany ist ein gemeinnütziger Verein, der kostenlos plastische Operationen in Entwicklungsländern durchführt. Bei den Operationen handelt es sich vorwiegend um Menschen mit Gesichtsfehlbildungen, Kiefer-, Lippen- und Gaumenspalten, schweren Verbrennungsnarben sowie Defekten durch Unfälle und Kriegsfolgen.

Frau Dr. Röhm wird uns von ihrer Arbeit an ihrem Einsatzort Uganda berichten, zu dem sie im November erneut aufbrechen wird. Neben der unentgeltlichen

Arbeit der Ärzte braucht es aber auch finanzielle Unterstützung für Medikamente und Narkosemittel. Sie wird daher ihr Honorar für diesen Zweck verwenden und hofft auf weitere Unterstützung durch Spenden.

Wir freuen uns, dass wir mit diesem Vortrag wieder einen Einstieg in unser Frauenfrühstück finden. Wie das Frühstück angeboten werden kann, als fertiger Teller oder als Büffet, entscheiden wir im Mai.

Anmeldung und Ansprechpartner*in:

Beate Özer, Tel. 06231/98585,

E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

oder

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt, Tel. 06235/959353

CHRISTI HIMMELFAHRT am 26. Mai 2022

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch als „fantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und der spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet.

Die Kirchengemeinden der Prot. Verbandspfarrei feiern an Christi Himmelfahrt einen gemeinsamen Zentralen Gottesdienst, der in diesem Jahr in Dannstadt in der Prot. Kirche stattfindet. Er beginnt um 11 Uhr, die Predigt hält Pfarrer Laun. Herzliche Einladung hierzu an Alle!

Farbglasfenster mit der Darstellung von Christi Himmelfahrt mit der Aufschrift "Himmelan!" in der Kirche von Lichtenberg an der Freiburger Mulde im Erzgebirge



Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim



Prot. Kirche Assenheim
Sonntag, 29. Mai 2022
um 18.00 Uhr

An der Orgel:
Marie Sophie Goltz
(Kantorin Kirchengemeinde Rickling, Schleswig-Holstein)

Marie Sophie Goltz

studierte nach ihrem Abitur an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Christoph Bossert (Orgel), Jörg Straube und Matthias Beckert (Chorleitung) im Bachelorstudiengang Kirchenmusik und vollendete ihre Studien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main bei Martin Lücker (Orgel), Gerd Wachowski (Orgelimprovisation) und Winfried Toll (Chorleitung) mit dem Abschluss im Master Kirchenmusik im Jahr 2017. Sie besuchte Meisterkurse bei Christoph Bossert, Andreas Liebig, László Fassang und Balázs Szabó und unternahm in ihrer Studienzeit Orgelreisen nach Ostfriesland, Spanien und an den Berliner Dom.

Von Oktober 2017 bis Oktober 2018 war Marie Sophie Goltz als Musikalische Assistentin von Stiftskantor KMD Kay Johannsen an der Stiftskirche in Stuttgart beschäftigt.



Bis einschließlich Januar 2019 führte Marie Sophie Goltz den kirchenmusikalischen Dienst als Bezirkskantorin im Kirchenbezirk Gaildorf und in der Evangelischen Kirchengemeinde Gaildorf aus. Seit Juni 2019 ist Marie Sophie Goltz als hauptamtliche Kantorin in der Kirchengemeinde Rickling sowie im Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein tätig.

Sie unterrichtet außerdem als Dozentin für Musiktheorie und Orgel an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern innerhalb des C-Kurses für nebenamtliche KirchenmusikerInnen in der Landeskirche Kurhessen-Waldeck sowie seit September 2019 im C-Kurs des Kirchenkreises Segeberg.

Anmeldung (Name, Adresse, Tel.-Nr.) über Tel. 06231-915124 oder per Mail:

pfarramt.dannstadt@evkirchepfalz.de erforderlich. Es gelten die dann aktuellen Corona Richtlinien. Diese können Sie unserer Homepage entnehmen.

Woche der Diakonie

1.-30. Juni 2022

Diakonie ist dort, wo man sie braucht.

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Diakonie Pfalz

Spendenkonto IBAN:

DE50 5206 0410 0000 0025 00

Evangelische Bank eG

(GENODEF1EK1)

Stichwort: Woche der Diakonie

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft vom 1. bis 30. Juni 2022 in der Pfalz und Saarpfalz zur Durchführung der Woche der Diakonie auf – sie ersetzt die bisherige Frühjahrs- und Herbstopferwoche.



Samstag, 11. Juni 2022 um 19.00 Uhr

Open Air im Kirchengarten hinter der Assenheimer Kirche

ah! Astrid Haag: Freche Lieder

Szenisch-musikalisches Programm mit Chansons ab den 20er Jahren bis heute.

Mit viel Witz und Charme, einem „jazzy“ Stoffschwein – und manchets ooch uff Baalina Dialekt, wa !? – singt und spielt Astrid Haag Lieder von Claire Waldoff, Marlene Dietrich, Zarah Leander sowie Lee Hazlewood, Thomas Pigor und vielen anderen. Auf komisch-scurrile Weise setzt Astrid Haag die Lieder in Szene, und schlägt den Zuschauer mit ihrer Stimme und ihrer spielerischen Intensität in ihren Bann.



Mit Astrid Haag – Gesang, Pantomime, Akkordeon,
Christian Schmitt - Klavier

Eine gemeinsame Veranstaltung der Prot. Kirchengemeinden Dannstadt
und Assenheim mit dem KulturVerein Hochdorf-Assenheim KVHA

HABEMUS PASTOREM

Pfarrer Tobias Laun übernimmt Pfarrstelle Dannstadt (Kirchengemeinden Dannstadt + Assenheim)

Liebe Leserinnen und Leser des KANALS 7,

ein wenig merkwürdig fühlt es sich schon an, diese Vorstellung zu schreiben. Denn der der KANAL 7 lag, seit ich mich erinnern kann, immer schon im Esszimmer meines Elternhauses in Schifferstadt. Mich nun selbst als neuer Pfarrer in Dannstadt und Assenheim hier vorzustellen ist daher etwas Besonderes für mich.

Geboren wurde ich 1990 in München. Aufgewachsen bin ich im rheinhessischen Nierstein und seit 1995 dann in Schifferstadt. Kirche in all ihrer Vielfalt spielte schon früh eine wichtige Rolle in meinem Leben. Mit einer katholischen Theologin als Mutter und einem protestantischen Presbyter als Vater spielte Glaube, spielte kirchliches Leben immer schon eine wichtige Rolle zuhause. Geprägt hat mich in meiner Jugend hier insbesondere die Jugend

- und Freizeitarbeit in CVJM und Kirchengemeinde. Kirche wurde für mich dort als Jugendlicher zum ersten Mal als wirkliche gelebte Gemeinschaft greifbar – eine Erfahrung die heute noch große Bedeutung für mich hat.

Zwischenzeitlich habe ich in Mainz und Leipzig Theologie studiert. Eine prägende und wichtige Zeit für mich, bietet doch gerade das Theologiestudium die Chance, sich mit den existentiellen Fragen um Gott und die Welt auseinanderzusetzen. Insbesondere die theologische Auseinandersetzung mit Martin Luther und Dietrich Bonhoeffer, aber auch die praktisch-theologische Beschäftigung



damit, wie Glaube ganz konkret wird, waren für mich hier Schwerpunkte. Im Anschluss an das Studium durfte ich im Vikariat Erfahrungen im Unterrichten an Grund- und Berufsbildender Schule in Altrip und Ludwigshafen sammeln, in der Prot. Kirchengemeinde in Altrip die Aufgaben und Vollzüge des Pfarrberufs kennenlernen

und einüben und im Evangelischen Büro in Mainz Einblicke an der Schnittstelle von Kirche und Politik gewinnen. Im Februar dieses Jahres konnte ich mein Vikariat schließlich erfolgreich mit dem bestandenen II. Theologischen Examen abschließen.

Nach Dannstadt und Assenheim komme ich nicht alleine. Mit mir werden meine Frau Tabea und unser zweijähriger Sohn Justus ins Pfarrhaus einziehen. Gemeinsam freuen wir uns hier in der neuen Lebenssituation Fuß zu fassen. Ganz persön-

lich freue ich mich als Pfarrer in Dannstadt und Assenheim anzukommen. Die Orte und Menschen kennenzulernen und hier vor Ort kirchliches Leben mitzugestalten. Auch auf den Austausch über die Ortsgrenzen hinaus freue ich mich und bin gespannt, die Verbandspfarrerei aus neuer Perspektive kennenzulernen. Ich freue mich, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, ins Gespräch zu kommen, zu singen und die ganze Vielfalt des Gemeindelebens zu erfahren.

Ihr Tobias Laun

Ordination

Am 26. Juni wird Tobias Laun als Pfarrer ordiniert, also offiziell zum Dienst in der Kirche beauftragt und bevollmächtigt. Der Festgottesdienst mit Dekan Markus Jäckle wird um 14 Uhr in der Prot. Kirche in Dannstadt stattfinden. Im Anschluss laden wir noch herzlich ins Gemeindehaus ein.

Die Ordination ist die kirchliche Beauftragung zum öffentlichen Dienst an Wort und Sakrament. Pfarrerinnen und Pfarrer erhalten also durch die Ordination die Rechte und Pflichten des Amtes, das sie bekleiden. Doch nicht nur Pfarrerinnen und Pfarrer, sondern auch Diakoninnen und Diakone, oder auch ehrenamtliche Prädikantinnen und Prädikanten werden ordiniert.

STUDIENFAHRT

13. BIS 19. SEPTEMBER 2022

Die Studienfahrt umfasst

zwei Übernachtungen in Leipzig mit Innenstadtrundgang und Stadtrundfahrt, Besuch der Thomaskirche und Gespräch mit dem ehemaligen Thomaskirchenpfarrer Christian Wolff, einen Besuch bei der evang. Partnergemeinde in Köthen, einen kurzen Aufenthalt in Halle mit Besuch der Franckeschen Anstalten und Informationen über den Stifter August Hermann Francke, seine Frömmigkeit und sein diakonisches Handeln; außerdem **vier Übernachtungen in Dresden** mit Innenstadtrundgang und Stadtrundfahrt, Führung in der Frauenkirche und Gespräch mit dem Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt sowie einen Ausflug nach Herrenhut zur Brüdergemeine mit Informationen über deren Entstehung und Wirkung sowie den bekannten Stern und weiter nach Görlitz, dort u.a. Gespräch mit Pfarrerin Dörte Paul, Besuch des Gottesdienstes in der Frauenkirche in Dresden. Rückfahrt mit Aufenthalt in Eisenach (Imbiss, evtl. Besichtigung von Bachhaus oder Lutherhaus).

Kosten für Teilnehmende pro Person:

im Einzelzimmer 1.025,00 Euro

im Doppelzimmer 880,00 Euro

Weitere Kosten entstehen für Tagesverpflegung sowie den freien Tag in Dresden und den Aufenthalt in Eisenach am Rückreisetag.

Reiseleitung:

Dekan i.R. Hans Scheffel,
Kallstadter Straße 7,
67117 Limburgerhof
Tel. 06236-4 627 8 83
scheffelhans@gmx.de

Veranstalter:

Hoffmann Reisen GmbH,
Busreisen Hellermann,
76646 Bruchsal-Büchenau

in **Zusammenarbeit** mit der Protestantischen Kirchengemeinde Limburgerhof.



Bitte melden Sie sich an bei Dekan i.R. Hans Scheffel, telefonisch oder per Mail. Die **verbindliche Anmeldebestätigung** erhalten Sie dann von der Firma Hellermann zu Jahresbeginn 2022.

Etwa 30 Personen können mitreisen. Alle Anmeldungen werden nach Reihenfolge notiert, ggf. auch auf einer Warteliste.

Nähere Informationen zur Abfahrtszeit und zum Treffpunkt erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn von der Reiseleitung.



Geburtsstation kann das Licht der Welt erblicken

Traditionsgemäß am letzten Sonntag im Januar war es auch dieses Jahr wieder soweit - der Erlös des letztjährigen Böhle-Iggelheimer Hungermarsches wurde an den Projektpartner übergeben.

Unter dem Motto „Sicherer Start ins Leben“ wurden im vergangenen Jahr Spenden für den Aufbau einer Geburtsstation in Koudougou/Burkina Faso gesammelt. Nachdem im Jahr 2020 fast alle Informationsveranstaltungen in Schulen, Gottesdiensten, Frauenkreisen usw. der Pandemie zum Opfer fielen konnte ein großer Teil davon 2021 wieder aufgenommen werden. Die gute Resonanz auf diese Veranstaltungen spiegelte sich im Spendenergebnis ebenso wider wie auch private Sammelaktionen im Familien- und Bekanntenkreis.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Übergabe nicht wie sonst üblich in einer Feierstunde, sondern nur im kleinen Rahmen in Form eines Zoom-Meetings stattfinden.

Eine Aufzeichnung der Spendenübergabe ist über unsere Internetseite www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de verlinkt, so dass alle Interessierten die Gelegenheit haben sich die Veranstaltung im Nachhinein anzusehen.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Peter Christ wurde das bis dahin gut behütete Geheimnis gelüftet. Dank zahlreicher Spenden konnten wir den stolzen Betrag von

86.377,23 €

an Regina und Gerhard Schackert vom Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt übergeben werden.

Beide waren zusammen mit Clarisse Kantion (Präsidentin des 'Centre OASIS' in Koudougou) und deren Tochter Dr. Reine Kanzie (zukünftige leitende Ärztin der Geburtsstation) sichtlich bewegt von der großen Hilfsbereitschaft, was sie ihren Dankesworten zum Ausdruck brachten.



Das Projekt selbst ist seit einigen Jahren in der Planung und erste dringende Arbeiten an dem ehemaligen Krankenhausgebäude wurden inzwischen durchgeführt. In dem leerstehenden Gebäude auf dem Gelände des Centre OASIS sollen ab März 2022 die Baumaßnahmen für die Geburtsstation beginnen. Die an den Freundeskreis Burkina Faso Schifferstadt übergebenen Spendengelder werden nach Baufortschritt zur Rechnungsbegleichung nach Burkina Faso transferiert. Parallel zu den Baumaßnahmen wird sukzessive die benötigte medizinische Ausstattung der Geburtsstation angeschafft. Dabei sind auch gebrauchte Geräte und Hilfsmittel aus Deutschland sehr willkommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die der letztjährigen Aktion ihr Vertrauen geschenkt und diese mit ihrer Spende unterstützt haben. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Geburtsstation in absehbarer Zeit „das Licht der Welt“ erblicken kann.

Bereits an dieser Stelle möchten wir auf unser Hungermarschprojekt 2022 hinweisen mit dem wir die Stiftung „Weg der Hoffnung“ aus Mainaschaff bei der Einrichtung und Ausstattung einer Ausbildungswerkstatt für junge Menschen mit Behinderung in Kolumbien unterstützen wollen.

Mehr Informationen zu diesem Projekt gibt es in Kürze auf unserer Homepage (www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de). Dort können Sie dann auch online spenden und sich für unseren digitalen Newsletter anmelden mit dem wir regelmäßig über unsere Arbeit informieren.

Auch wenn sich in der Vergangenheit vieles verändert hat, eines bleibt: Die Garantie, dass ihre Spenden wie gewohnt ohne Abzug und unmittelbar in die Arbeit der Projekte fließen.

Bernd Kiefer, Ökumenischer Hungermarsch Böhle-Iggelheim e.V.

Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



NEWSLETTER



Teamer
Freizeit

26.-29. Mai 2022

„Alte“ und „neue“ Teamer*innen in der Konfirmationsandenarbeit treffen sich zur Kanufahrt auf der Lahn.

Gemeinsam wird gepaddelt, jede Nacht auf einem neuen Lagerplatz das Zelt aufgeschlagen. Zwischendurch wird genügend Zeit für Spiele, verrückte Aktionen, Andachten und Schulungsimpulse sein.

Die Prot. Kirchengemeinde
sucht ab sofort für ihre Gebäude

einen Hausmeister (m/w/d)

auf Stundenbasis
(geringfügige Beschäftigung)

Die Arbeitszeit ist frei einteilbar.

Voraussetzung: handwerkliche Fähigkeiten

Bei Interesse und für nähere Informationen
melden Sie sich bitte bei

Pfarrer Michael Erlenwein

Tel. 06235-95.93.53

E-Mail:

evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de

Konfirmationen 2022

Am 03. April und am 10. April

werden in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:

Marlene Armbrüster	Emilie Back	Fabio Bellanti- Schmitterer
Annika Bernatz	Emily Börner	Laetita Donner
Eduard Dreiling	Philipp Drost	Lara Engler
Ben Funk	Louis Gerner	Sofie Gölzer
Felix Hasenclever	Felix Hohmt	Bojan Karacic
Anna-Lena Knasmüller	Amelie Koch	Michael Kunzmann
Lara Lützel	Phil Magin	Florian Maier
Lilly Martin	Nils Reich	Sophie Rumm
Sophia Schantz	Jana Schertel	Moritz Seibert
Veit Staudacher	Tim Tavernier	Talea Van Daele-Hunt
Anastasia Weisgerber		

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktpersonen für den Posaunenchor:

- Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29

- Anneke Christ, Tel. 06235/95 96 98,

E-Mail: christ-anneke@web.de

Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com



Dienstags von 15-17 Uhr
im Gemeindehaus Langgasse 54
(nicht in den Ferienzeiten)

Wegen der Corona-Situation konnten wir die Treffen oft nicht so gestalten wie es im Programm stand. Deshalb legen wir ein kleines Monatsprogramm in der Gustav-Adolf-Kirche aus. Bitte lesen Sie auch die Infos in der örtlichen Presse und auf der Homepage.

Evangelische Jugend Schifferstadt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist zurzeit leider keine Angabe von Terminen möglich.

Kontakt: Dennis Fellhauer: 0173-4694113 oder

E-Mail: dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender),

Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 33, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235/457823

Jeden 3. Freitag im Monat



von 16-18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Lillengasse

Das "Kaffee kommt" bietet
neuangekommenen Asylbewer-

bern und Flüchtlingen sowie

eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen.

Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43, E-Mail:

schu5len@gmail.com

Nächste Treffen: 15. April—20. Mai—17. Juni 2022

Die Veranstaltung findet zurzeit nach den 2G-Regeln statt, d.h. nur für Geimpfte, Genesene oder Kinder bis 12 Jahren.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sind immer herzlich willkommen. Natürlich sind auch Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen gerne gesehen. ☺

Ansprechpartnerin: Julia Ewert, Mobil: 0151/15705458,

E-Mail: julia_herbst@freenet.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch um 20 Uhr. Je nach Pandemielage entweder in Präsenz im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder per Zoom. 06. April— 05. Mai.

(Sa) 11. Juni um 15 Uhr: Klausurnachmittag im Gemeindehaus Langgasse





Eine faire Zukunft für
ALLE?
Geht das überhaupt?

*Gut vernetzt –
gemeinsam mehr
erreichen...*

Weltladen
Schifferstadt

Weltläden thematisieren nicht nur aktuelle globale Herausforderungen und regen zum Nachdenken an - mit ihrem Produktangebot schaffen sie gleichzeitig Handlungsalternativen. Damit sind sie Orte des Wandels hin zu einer gerechteren, nachhaltigeren Welt von morgen. Wir laden Euch ein mit dabei zu sein. Willkommen! *

Hauptstraße 6 • Unsere Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr 9.30-12.30 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
Mi.+ Sa. 9.30-12.30 Uhr • Tel: 06235.3478587

FAIREint Schifferstadt e.V.

KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01

E-Mail:
verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de
Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:
kitadoerfelnest@evkirche-schifferstadt.de
Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:
kitarappelkiste@evkirche-schifferstadt.de
Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de

Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungs-

zweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH

Sven Theobald, Geschäftsführer
Langgasse 43 – Schifferstadt
Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de



- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Elektronikservice
- Perlketten fassen
- Schmuckreparaturen

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
				heim	heim	heim	Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
Samstag 02.04.22	---	---	---	---	---	---	18.00 E	---
Judika 03.04.22	10.10 D	10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 (2G) ☺		Konfirmation 1 9.30 E	---
							Konfirmation 2 11.00 E	---
Palmarum 10.04.22	10.10 D	<u>Dunkel-Hirmer</u> 10.00	<u>Keinath</u> 8.45	<u>Keinath</u> 10.00	---	10.10 Barth	Konfirmation 3 9.30 E	---
							Konfirmation 4 11.00 E	---
Gründonnerstag 14.04.22	19.00 D	---	18.00 TL	---	19.10 K	18.00 K	 19.00 E	---
Karfreitag 15.04.22	10.10 D	10.00 WP	8.45 TL	10.00 TL	10.10 K	9.00 K	10.00 W	---
			Okum. Andacht i. d. Friedhofskapelle 17.00 Dannst.Ökum.				Liturgische Feier 15.00 E	---
Ostersonntag 17.04.22	Osternacht 6.00 D	Osternacht 6.00 Team	Osternacht 6.00 Team	---	---	---	Osternacht (1) 6.00 E 	---
	10.30 D	10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	9.00 K	10.10 K	 10.00 W	---
Ostermontag 18.04.22	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandsparrei in der Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt / Pfr.Weidemann							---
Quasimodogeniti 24.04.22	10.10 D	10.00 WP	11.00 TL	10.00 TL	10.10 Barth	---	10.00 E	---

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:  = Lektor/in od. Prädikant/in  = mit Taufe/n  = mit Chor  = mit Kindergottesdienst  = mit Abendmahl
(1) = anschließend Osterfrühstück

D = Pfr. Diring, Böhl

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandsparrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandsparrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt Gustav-Adolf-K. Lutherkirche
Miseric. Domini 01.05.22	10.10 D	10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	10.00 W
Jubiläum 08.05.22	<u>Jakubowski</u> 10.10	<u>Kaufmann</u> 10.00	<u>Abel-Pohlack</u> 10.00	Maier 10.00	Moderner Gottesdienst in Fußgönheim 11.00 (2G) ☺	Lill 10.00	---
Samstag 14.05.22	Abendg. mit Konfis 19.00 D	---	---	---	---	---	---
Kantate 15.05.22	10.10 D	10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	Bühler 10.00
Rogate 22.05.22	10.10 E	Hahn 10.00	11.00 Pf	10.00 Pf	10.10 K	---	10.00 W
11.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandsparferei in der Prot. Kirche in Dannstadt / Pfr. Laun							
Chr. Himmelfahrt 26.05.22							
Exaudi 29.05.22	<u>Hahn</u> 10.10	10.00 WP	<u>Kaufmann</u> 10.00	Gld. Konfirm. 10.00 TL	---	10.10 Barth	Lill 10.00
Pfingstsonntag 05.06.22	10.10 D	Vorstell. Vikarin 10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	10.10 K	9.00 K	+ 10.00 W
Pfingstmontag 06.06.22	 11.00 D						
Trinitatis 12.06.22	10.10 D	Taufgottesdienst 10.00 WP	Gld. Konfirm. 10.00 TL	Bühler 10.00	---	10.10 K	Lill 10.00
1. So.n. Trinitatis 19.06.22	<u>Hahn</u> 10.10	10.00 WP	8.45 Pf	10.00 Pf	10.10 Barth	---	10.00 E
2. So.n. Trinitatis 26.06.22	Konfirmation 2 14.00 D	Konfirmation 1 9.30 D	Ordination von Pfr. Laun in der Prot. Kirche Dannstadt 14.00 Dekan Jäckle		---	10.10 K	10.00 W
3. So.n. Trinitatis 03.07.22	Konfirmation 3 9.30 D	Konfirmation 4 14.00 D	11.00 E	Kerwegd. 10.00 TL	Open Air-Gottesdienst 50 Jahre VG Rathausplatz in Maxdorf 11.00		10.00 E

Aktuelle Änderungen aufgrund der Corona-Situation entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: = Lektor/in od. Prädikant/in = mit Taufe/n = mit Chor = mit Kindergottesdienst = mit Abendmahl

D = Pfr. Diring, Böhl

WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim

TL = Pfarrer Laun, Dannstadt + Assenheim

Pf = Gemeindeglied, Dannstadt + Assenheim

E = Pfr. Erlenwein, Schifferstadt

W = Pfr. Weidemann, Schifferstadt

Herausgeber: Prot. Verbandsparferei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt / Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein - Auflage: 8.300 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77 / E-Mail: verbandsparferei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Mo, Mi + Do 10-13 Uhr